

ASIEN ⇨ JAPAN

Von Südkoreas Straßenmärkten zu Japans Alpen

Tourencharakter 	Reisedauer	18 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	8 Tage		

- Wanderungen im Bukhansan Nationalpark
- Historische Wanderwege im japanischen Bergland
- koreanische Fisch- und Straßenmärkte sowie japanische Festivals
- Übernachtungen in traditionellen Hanoks und Ryokans mit Onsen
- Metropolen Seoul, Busan, Kyoto und Tokio

Zwischen den Granitgipfeln des Bukhansan Nationalparks vor den Toren Seouls und den uralten Zedern von Togakushi erwandern wir Südkorea und Japan. Wir folgen dem Nakasendo, lernen in Jeonju koreanische Kochkunst, übernachten in Hanok und Ryokan mit Onsen und erleben auf den Fischmärkten Busans und in den Gassen Kyotos den Alltag zweier eng verwandter Kulturen.

Japan und Südkorea: Kultur und Natur zwischen Metropolen und den Bergwelten Ostasiens

Kaum eine Metropole der Welt verbindet Tradition und Moderne wie Seoul. Und genau hier beginnt unsere Wanderreise durch Südkorea und Japan. Zwischen dem historischen Gyeongbokgung-Palast und den lebendigen Märkten und Ständen von Myeongdong lernen wir die Millionenstadt mit all ihren Facetten kennen. Nur wenige Kilometer vom Zentrum Seouls entfernt wandern wir im Bukhansan Nationalpark entlang alter Festungsmauern, durch dichte Wälder und vorbei am Jungheungsa-Tempel, während sich immer wieder Panoramablicke auf die umliegende Bergwelt öffnen. Schon zuvor sind wir der historischen Stadtmauer auf den bewaldeten Namsan gefolgt und haben vom N Seoul Tower über Südkoreas Hauptstadt geblickt.

Mit dem KTX-Schnellzug reisen wir nach Jeonju, dem kulturellen Herz Koreas. Der nahe Maisan Provinzpark überrascht mit seinen markanten Felsformationen und dem Tapsa-Tempel mit seinen eindrucksvollen Steinpagoden. Weiter südlich folgen wir im Igidae-Küstenpark dem Haeparang-Trail entlang schroffer Felsküsten, bevor wir in Busan am größten Fischmarkt Koreas zwischen Garküchen und Marktständen in das

lebendige Treiben eintauchen.

Auf alten Pilgerpfaden durch Japans Bergland

Nicht weit haben wir es nach Japan. In Kyoto wandern wir auf dem Higashiyama-Trail vom Fushimi-Inari-Schrein mit seinen unzähligen roten Torii-Toren über den bewaldeten Mt. Kiyomizu und genießen dabei immer wieder weite Blicke über die ehemalige Kaiserstadt. Im Kiso-Tal folgen wir dem Nakasendo, dem alten Handels- und Pilgerweg zwischen Kyoto und Tokio, von der Poststation Magome durch Wälder und stille Dörfer nach Tsumago. In der abgelegenen Bergregion Togakushi am Fuße der japanischen Alpen führt ein Pfad durch einen Wald aus bis zu 400 Jahre alten Zedern zum stillen Okusha-Schrein.

Traditionsreiche Feste, Handwerk und Nächte im Hanok

Die besonderen kulturellen Höhepunkte der beiden Länder bleiben uns nicht verwehrt. Im historischen Hanok-Dorf bei Jeonju stellen wir bei einem Kochkurs Gochujang-Paste her. Je nach Reisettermin erleben wir im Frühling das farbenfrohe Aoi Matsuri, eines der ältesten Feste Kyotos, im Herbst die Gion Odori, eine traditionelle Tanzdarbietung der Geishas. Auch sonst tauchen wir in die Kulturen ein: Im Kiso-Tal fertigen wir aus der edlen Kiso-Hinoki-Zypresse unsere eigenen Esstäbchen – ein Holz, das seit Jahrhunderten für Tempel und Schreine verwendet wird. Übernachtet wird stets in landestypischen Unterkünften, etwa in einem traditionellen Hanok in Jeonju oder im Ryokan mit entspannendem Onsen-Bad in Japan.

Lokale Expertise: Unsere Local Guides

Diese Reise ist gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort entstanden. In Japan arbeiten wir mit unserem langjährigen Partner Makoto zusammen und werden von Local Guides begleitet, die schon lange in Japan leben. In Südkorea begleitet uns ein einheimischer Local Guide aus dem Team rund um Sheon und Ray. Unsere Local Guides kennen die stillen Pfade abseits der bekannten Wege und öffnen uns Türen zu besonderen Plätzen und Begegnungen. So entstehen in unserer kleinen Gruppe von höchstens 12 Personen Einblicke, die ohne diese lokale Expertise verborgen blieben.

Linktipps

Weltweitwandern Asien-Expertin Julia war in Japan unterwegs und erzählt in ihrem Reisebericht von ihren Erlebnissen in der beeindruckenden Natur Japans und von Begegnungen abseits der bekannten Routen. [Japan: Zwischen Vulkanen, Tempeln & achtsamen Momenten](#)

[Hier](#) erzählt Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade in unserem Blog von seiner Reise nach Japan, in der er tief in die lokale Kultur eingetaucht ist: [Tiefes Eintauchen in die Kultur und Natur von Japan - Weltweitwandern](#)



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
05. Mai 2027	22. Mai 2027		1290 €	6.900 €
deutsch- oder englischsprachiger Guide Besuch des Aoi Matsuri Festivals in Japan				
27. Oktober 2027	13. November 2027		1290 €	6.900 €
deutsch- oder englischsprachiger Guide Besuch des Gion Gashi Festival in Japan				

- Diese Reise ist vorangekündigt.
 - Diese Reise ist noch buchbar.
 - Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/jpg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf in das Land der Morgenstille

Heute startet unsere Reise nach Südkorea. Wir fliegen von Europa aus in Richtung der ostasiatischen Metropole Seoul.

(-/-/-)

2. Tag: Annyonghaseyo, Südkorea!

Im Laufe des Tages, je nach Flug entweder am Vormittag oder am Nachmittag, erreichen wir Seoul. Am Flughafen Incheon werden wir von unserem Guide herzlich begrüßt und zu unserer ersten Unterkunft gebracht. Sollten wir vor der offiziellen Check-in-Zeit ankommen, können wir unser Gepäck an der Rezeption hinterlegen und bereits einen ersten kleinen Bummel durch die umliegenden Gassen unternehmen. Abhängig von der Ankunftszeit bleibt anschließend vielleicht noch etwas Zeit für eine kurze Ruhepause, bevor wir am Abend gemeinsam zum Restaurant spazieren. Bei unserem ersten gemeinsamen Abendessen lernen wir mit Kimchi und weiteren typischen Gerichten die koreanische Esskultur kennen.

Flughafentransfer: ca. 1 Std. (54 km)

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(-/-/A)

3. Tag: Seoul - Königspalast, Stadtmauer & Panoramablicke

Heute entdecken wir die Höhepunkte der koreanischen Hauptstadt. Am Morgen besuchen wir den weitläufigen Gwanghwamun-Platz und den prachtvollen Gyeongbokgung-Palast, die einstige Residenz der Joseon-Könige. Anschließend wechseln wir von der Geschichte in die Natur und wandern entlang der historischen Seouler Stadtmauer auf den bewaldeten Namsan-Berg. Vom N Seoul Tower genießen wir beeindruckende Ausblicke über die Millionenmetropole, bevor wir dem Verlauf der alten Festungsmauer hinab ins lebhaftes Viertel Myeongdong folgen. Im Anschluss können wir Myeongdong individuell, von kleinen Geschäften bis zu koreanischen Streetfood-Spezialitäten, entdecken.

Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ca. 1 Std.

Sightseeing Gwanghwamun-Platz und Gyeongbokgung-Palast: ca. 2 Std. (ca. 3-4 km)

Wanderung Namsan und Seoul Stadtmauer: ca. 2,5 Std. (ca. 5 km, ca. +250m/-250m)

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(F/-/-)

4. Tag: Bukhansan Nationalpark und Gwangjang Markt

Nur wenige Kilometer von der Millionenmetropole entfernt erwartet uns die beeindruckende Bergwelt des Bukhansan Nationalparks. Auf aussichtsreichen Wegen wandern wir entlang historischer Festungsmauern, durch dichte Wälder und vorbei am Jungheungsa-Tempel bis zum Daenammun-Pass. Immer wieder bieten sich schöne Panoramablicke auf die umliegende Bergwelt. Am Nachmittag kehren wir nach Seoul zurück und besuchen den traditionsreichen Gwangjang-Markt, wo wir zwischen Garküchen und Marktständen in das lebendige Alltagsleben Koreas eintauchen.

Fahrt mit privatem Transfer: ca. 2 Std. (ca. 40 km)

Wanderung: ca. 4,5 Std. (ca. 6,5 km, ca. +550m/- 550m)

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(F/-/-)

5. Tag: Mit dem Schnellzug nach Jeonju

Am Morgen verlassen wir Seoul und reisen mit dem KTX-Schnellzug, Koreas Pendant zum japanischen Shinkansen, nach Jeonju, eine Stadt, die als kulturelles Herz des Landes gilt. Nach unserer Ankunft erkunden wir das traditionsreiche Hanok-Dorf Jeonju mit seinen historischen Häusern und besuchen den Gyeonggijeon-Schrein, der eng mit der Geschichte der Joseon-Dynastie verbunden ist. Am Nachmittag tauchen wir bei einem Kochkurs in die koreanische Alltagskultur ein und lernen die Herstellung der berühmten Gochujang-Paste kennen. Anschließend beziehen wir unsere Unterkunft im traditionellen Hanok-Dorf. Der Abend steht zur freien Verfügung. Zwischen historischen Gassen und kleinen Restaurants bietet sich die Gelegenheit, das berühmte Jeonju Bibimbap zu probieren, das hier seinen Ursprung hat oder den lebhaften Nambu Markt zu erkunden.

Fahrt mit dem Zug: ca. 30 Min. (ca. 7 km)

Fahrt mit dem privatem Transfer: ca. 30 Min. (ca. 7 km)

Übernachtung: Hanok Unterkunft (traditionell koreanisch), in Jeonju

(F/-/-)

6. Tag: Maisan Provinzpark

Mit seinen außergewöhnlichen Felsformationen zählt der Maisan Provinzpark zu den landschaftlichen Höhepunkten Koreas. Die markanten Doppelgipfel und die durch Verwitterung geformten Felsen verleihen der Landschaft ihren einzigartigen Charakter. Auf unserer Wanderung besuchen wir den Tapsa-Tempel mit seinen kunstvoll errichteten Steinpagoden und genießen schöne Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Anschließend kehren wir nach Jeonju zurück.

Fahrt mit privatem Transfer: ca. 1,5 Std. (ca. 90 km)

Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 5,5 km, ca. +350m/ -350m)

Übernachtung: Hanok Unterkunft (traditionell koreanisch), in Jeonju

(F/-/-)

7. Tag: Von Jeonju ans Meer – Busan entdecken

Die lebendige Hafenstadt Busan ist unser nächstes Ziel. Am Nachmittag erkunden wir die farbenfrohe Gamcheon Culture Village, dessen bunte Häuser sich malerisch an die Hügel schmiegen. Anschließend tauchen wir am größten Fischmarkt Koreas zwischen Fischhändler, Straßenküchen und Marktstände ein. Beim benachbarten Gukje-Markt können wir das geschäftige Alltagsleben der Hafenstadt hautnah erleben. Ein Spaziergang über den BIFF Square, das Zentrum des Busaner Filmfestivals, rundet den Tag ab und vielleicht bietet sich die Gelegenheit typisch koreanisches Streetfood zu probieren. Danach beziehen wir unser Hotel. Der Abend kann nach eigenen Vorstellungen genossen werden.

Fahrt mit privatem Transfer: ca. 3,5 Std. (ca. 275 km)

Sightseeing

Übernachtung: GnB Hotel oder ähnlich, in Busan

(F/-/-)

8. Tag: Haeparang-Trail und Annam Park

Entlang der Küste Busans erwarten uns beeindruckende Ausblicke auf das Meer. Im Igidae-Küstenpark wandern wir auf einem aussichtsreichen Abschnitt des Haeparang-Trails entlang schroffer Felsküsten, kleiner Buchten und spektakulärer Panoramablicke auf das Meer. Höhepunkt der Wanderung ist der Oryukdo Skywalk, der auf einer gläsernen Plattform über den Klippen schwebt. Am Nachmittag genießen wir die Küstenlandschaft aus einer anderen Perspektive: Mit der Songdo Marine Cable Car schweben wir über das Meer, bevor wir auf dem Küstenweg im Annam Park weitere herrliche Ausblicke auf die Inselwelt vor Busan erleben.

Fahrt mit dem privatem Transfer: ca. 1 Std. (ca. 22 km)

Wanderung Haeparang Trail: ca. 2 Std. (ca. 4-5 km, ca. +150m/ -150m)

Wanderung Annam Park: ca. 1,5 Std. (ca. 3 km, ca. +150/ - 150m)

Übernachtung: GnB Hotel oder ähnlich, in Busan

(F/-/-)

9. Tag: Von Korea nach Japan

Am Morgen verabschieden wir uns von Korea und unserem koreanischen Guide. Wir fliegen zum Flughafen Kansai in Japan. Nach der Ankunft treffen wir unseren lokalen, japanischen Guide und fahren gemeinsam weiter in die ehemalige Kaiserstadt Kyoto. Am Nachmittag besuchen wir einige der bekanntesten Viertel der ehemaligen Kaiserstadt. Auf dem traditionsreichen Nishiki-Markt erhalten wir einen ersten Einblick in die kulinarische Vielfalt Japans. Anschließend schlendern wir durch die historischen Gassen von Gion und Yasaka, wo traditionelle Holzhäuser, kleine Tempel und jahrhundertealte Kultur aufeinandertreffen. Mit etwas Glück begegnen wir sogar einer Geisha oder Maiko auf dem Weg zu einem Termin. Danach beziehen wir unsere Unterkunft in Kyoto.

Fahrt mit privatem Transfer: ca. 30 Min. (15 km)

Fahrt mit dem Zug: ca. 2 Std.

Flug vom Flughafen Busan zum Flughafen Kansai: ca. 1,5 Std.

Sightseeing

Übernachtung: Hotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto

(F/-/-)

10. Tag: Auf historischen Pfaden durch Kyoto

Wir erkunden Kyoto zu Fuß auf dem historischen Higashiyama Trail. Unsere Wanderung beginnt beim berühmten Fushimi-Inari-Schrein, dessen tausende rote Torii-Tore zu den bekanntesten Fotomotiven Japans zählen. Von hier folgen wir alten Pilgerwegen über den bewaldeten Mt. Kiyomizu und genießen immer wieder beeindruckende Perspektiven auf die ehemalige Kaiserstadt. Die Route verbindet Natur, Geschichte und Spiritualität auf besonders eindrucksvolle Weise. Am Nachmittag kehren wir nach Kyoto zurück, der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Fahrt mit dem Zug: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 10 km, ca. +200m/ -200m)

Übernachtung: Hotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto

(F/-/-)

11. Tag: Kyoto - Tempel, Tradition und gelebte Kultur

Je nach Reiseternin erleben wir heute einen besonderen kulturellen Höhepunkt in Kyoto. Wir besuchen entweder ein traditionsreiches japanisches Fest oder genießen eine kulturelle Darbietung, die spannende Einblicke in die japanische Kultur vermittelt. Genauere Informationen dazu finden Sie beim jeweiligen Reiseternin. Ergänzt wird das Programm durch den Besuch des berühmten Goldenen Pavillons (Kinkaku-ji), einem der bekanntesten Wahrzeichen des Landes. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung und lädt dazu ein, Kyoto auf eigene Faust weiter zu erkunden.

Sightseeing

Übernachtung: Hotel Rakuro oder ähnlich, in Kyoto

(F/-/-)

12. Tag: Auf dem historischen Nakasendo-Weg

Mit dem Shinkansen geht es am Morgen von Kyoto in das Kiso-Tal, eine der schönsten Bergregionen Japans. Für die kommenden Tage senden wir unser Hauptgepäck bereits nach Tokio voraus und nehmen nur das Nötigste für zwei Nächte im Tagesrucksack mit. Von der historischen Poststation Magome wandern wir auf einem besonders reizvollen Abschnitt des alten Nakasendo-Weges nach Tsumago. Dieser Handels- und Pilgerweg verband während der Edo-Zeit Kyoto mit Tokio und wurde einst von Händlern, Samurai und Reisenden genutzt. Der Weg führt durch Wälder, kleine Dörfer und eine idyllische Kulturlandschaft und vermittelt einen Eindruck vom Japan vergangener Jahrhunderte. Anschließend fahren wir zu unserer Unterkunft im Kiso-Tal. Es erwartet uns eine Übernachtung in einem traditionellen Ryokan. Bei einem regionalen Abendessen und einem entspannenden Bad im Onsen erleben wir ein Stück japanischer Kultur ganz authentisch.

Fahrt mit dem Shinkansen: ca. 30 Min.

Fahrt mit dem Zug: ca. 1 Std.

Fahrt mit dem Bus: ca. 30 Min. (ca. 10 km)

Fahrt mit privatem Transfer: ca. 1 Std. (ca. 40 km)

Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 9 km, ca. +200m/ -400m)

Übernachtung: Ryokan Onyado Tsutaya oder ähnlich, in Kiso

(F/-/A)

13. Tag: Japanisches Handwerk & heilige Berge

Am Vormittag tauchen wir in die traditionelle Handwerkskunst Japans ein und fertigen aus dem berühmten Kiso-Hinoki-Holz unsere eigenen Essstäbchen. Die hochwertige japanische Zypresse wird seit Jahrhunderten für Tempel und Schreine verwendet und gilt als eines der edelsten Hölzer des Landes. Anschließend reisen wir weiter in die Bergregion Togakushi am Fuße der japanischen Alpen. Die abgelegene Region ist für ihre uralten Zedernwälder, spirituellen Pilgerwege und traditionsreichen Schreine bekannt und bildet den Ausgangspunkt für unsere Wanderung am nächsten Tag. Erneut können wir eine entspannte Nacht in einem Ryokan verbringen.

Fahrt mit dem Zug: ca. 1,5 Std.

Fahrt mit dem Bus: ca. 1 Std. (ca. 23 km)

Übernachtung: Ryokan Tsuji oder ähnlich, in Togakushi

(F/-/A)

14. Tag: Auf Pilgerpfaden durch die Zedernwälder von Togakushi

Heute unternehmen wir eine Wanderung auf dem historischen Togakushi-Pfad, einem der spirituell bedeutendsten Wege Japans. Durch einen beeindruckenden Wald aus bis zu 400 Jahre alten Zedern führt uns der Weg zum abgelegenen Okusha-Schrein, der seit Jahrhunderten Pilger und Suchende anzieht. Die uralten Zedern und die besondere spirituelle Atmosphäre verleihen diesem Weg einen ganz eigenen Charakter. Am Nachmittag reisen wir mit Bus und Shinkansen weiter nach Tokio, wo unser Hauptgepäck bereits auf uns wartet.

Fahrt mit dem Bus: ca. 1 Std. (ca. 23km)

Fahrt mit dem Shinkansen: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (ca. 11 km, ca. +100m/ -100m)

Übernachtung: Sotetsu Fresa Inn Hammatsucho Daimon oder ähnlich, in Tokio

(F/-/-)

15. Tag: Kamakura – Auf den Spuren der Samurai

Die ehemalige Samurai-Hauptstadt Kamakura erwartet uns mit einer gelungenen Mischung aus Natur und Kultur. Unsere Wanderung beginnt beim bedeutenden Kencho-ji-Tempel und führt über bewaldete Hügel zu schönen Aussichtspunkten mit Blick auf die Küste und, bei klarem Wetter, sogar bis zum Fuji-san. Unterwegs besuchen wir den stimmungsvollen Hokoku-ji-Tempel, der für seinen malerischen Bambuswald bekannt ist. Am Nachmittag erkunden wir das historische Zentrum Kamakuras mit dem Tsurugaoka-Hachiman-gu-Schrein und besuchen schließlich den berühmten Großen Buddha von Kamakura, eines der bekanntesten Wahrzeichen Japans. Anschließend Rückfahrt nach Tokio.

Fahrt mit dem Zug: ca. 2 Std.

Wanderung: ca. 2 Std. (ca. 4 km, ca. +150m/ -150m)

Sightseeing

Übernachtung: Sotetsu Fresa Inn Hammatsucho Daimon oder ähnlich, in Tokio

(F/-/-)

16. Tag: Tokio – Zwischen Tradition und Zukunft

Zum Abschluss unserer Reise entdecken wir die faszinierenden Kontraste Tokios. Vom futuristischen Stadtteil Odaiba genießen wir schöne Ausblicke auf die Skyline der Millionenmetropole, bevor wir durch die trendigen Viertel Harajuku und Shibuya spazieren. Zwischen futuristischen Wolkenkratzern, kleinen Schreinen und quirligen Einkaufsvierteln erleben wir die vielen Gesichter Tokios. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bevor wir die Reise am Abend bei einem gemeinsamen Abschiedessen ausklingen lassen.

Sightseeing

Übernachtung: Sotetsu Fresa Inn Hammatsucho Daimon oder ähnlich, in Tokio

(F/-/A)

17. Tag: Mata ne: Abschied nehmen von Japan!

Nach dem Frühstück und dem Check-out bis 10:00 Uhr können wir den Tag noch individuell in Tokio verbringen. Wer möchte, kann die letzten Stunden für eigene Entdeckungen nutzen, sei es im traditionsreichen Viertel Asakusa, am Sens?-ji-Tempel oder im pulsierenden Shibuya mit seiner weltberühmten Kreuzung. Nachdem wir

unser zwischengelagertes Gepäck im Hotel entgegengenommen haben, fahren wir gemeinsam mit unserem Transferguide zum Flughafen. Je nach verfügbarer Flugverbindung erfolgt der Transfer entweder zum Flughafen Tokio-Narita oder Tokio-Haneda. Der Zeitpunkt der Abfahrt richtet sich nach der jeweiligen Flugzeit. Von dort treten wir schließlich die Heimreise an.

Transfer mit dem Zug zum Flughafen Haneda: ca. 30 Min.

Transfer mit dem Zug zum Flughafen Narita: ca. 1,5 Std.

(F/-/-)

18. Tag: Zurück in der Heimat

Mit vielen neuen Eindrücken aus Korea und Japan endet unsere gemeinsame Reise. Im Gepäck: Unzählige Erinnerungen an Tempel, Berglandschaften, Küstenpfade und die faszinierenden Kulturen Ostasiens.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Seoul Incheon Airport und retour von Tokio inkl. Ausreisesteuer, mit Umstieg auf beiden Strecken. Airline: China Airlines oder ähnlich, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- örtlicher, deutsch- oder englischsprachiger Guide (Details siehe „Termine“)
- 16x Nächtigung in Mittelklassehotels, Hanoks (traditionelle koreanische Unterkünfte*) oder Ryokans (typisch japanische Unterkünfte**):
 - Seoul: 3x Nächtigung, Hotel Amanti oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Jeonju: 2x Nächtigung, Bukyungdang Hanok Stay oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Busan: 2x Nächtigung, GnB Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Kyoto: 3x Nächtigung, Mitsui Garden Hotel Kyoto Shijo oder ähnlich, Basis Doppelzimmer***
 - Kiso: 1x Nächtigung, Onyado Tsutaya Ryokan oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Togakushi: 1x Nächtigung, Ryokan Tsuji oder ähnlich, Basis Doppelzimmer
 - Tokio: 3x Nächtigung, Sotesu Fresa Inn Hamamatsucho Daimon oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - *Hinweis zu den Hanoks: Dabei handelt es sich um traditionelle Unterkünfte im koreanischen Stil. Die Unterbringung erfolgt jeweils zu zweit; bei Buchung eines Einzelzimmers steht das Zimmer selbstverständlich zur Alleinbenutzung zur Verfügung. Das Badezimmer sowie die Toilette befinden sich womöglich nicht im Zimmer und werden fallweise mit Personen aus anderen Zimmern, des gleichen Geschlechts, geteilt. Selbstständig müssen Toiletteartikel und Handtuch mitgeführt werden.
 - **Hinweis zu den Ryokans: Dabei handelt es sich um traditionelle Unterkünfte im japanischen Stil mit Futon, überwiegend mit Badezimmer am Zimmer, fallweise mit gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen
 - ***Hinweis zu den Hotels in Kyoto: In Kyoto sind die Zimmer meist kleiner (ca. 18-20 m²)

- Verpflegung: 15x Frühstück, 4x Abendessen
- Ihr Gepäck können Sie in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitführen. Voraussichtlich einmal wird Ihr Hauptgepäck zwischengelagert bzw. weiter transportiert (Änderungen je nach Termin vorbehalten):
 - Tag 11 bis Tag 13: Sie geben Ihr Hauptgepäck am Morgen von Tag 11 ab und erhalten es am Abend des Tages 13 wieder retour. Gepäck für zwei Tage führen Sie bitte mit.
- Transfers lt. Tagesablauf in Korea: T-Money Card für die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul (Fahrten während des Gruppenprogramms sind inkludiert, KRW 20.000,00), KTX-Schnellzugfahrt von Seoul nach Jeonju, sowie Transfers im Van (bei einer Gruppengröße bis 9 Personen) oder im Bus (bei einer Gruppengröße ab 10 Personen)
- Transfers lt. Tagesablauf in Japan: vorwiegend in öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus) - inkl. Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel und den Shinkansen, das Hauptgepäck in den Zügen darf eine Gesamtabmessung (Länge-Breite-Höhe) von maximal 160 cm haben.
- alle Touren, Wanderungen und Aktivitäten, lt. Tagesablauf - u.a. Kochworkshop in Jeonju, Herstellung eigener Esstäbchen in Kiso,
- Eintrittsgelder, lt. Tagesablauf - u.a. Gyeongbokgung Palast und N Seoul Tower in Seoul, Biryongdae Aussichtspunkt in Jeonju, Busan Air Cruise in Busan, Kinkakuji Tempel in Kyoto, Eintritte für lokale Festivals in Kyoto, Kenochji Tempel, Shojoken observatory und Hokokuji Tempel in Tokio

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Seoul und/oder Tokio buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel, kostenfreie Wunschsitzplätze im Flugzeug
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzimmer bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Reisebestimmungen

Einreisebestimmungen:

- **Reisepass:** Ja, muss für den Reisezeitraum gültig sein. Bitte beachten Sie die Informationen zum Transit und achten Sie darauf, dass Ihr Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Ausreise aufweist!
- **Visum:** Nein, Staatsangehörige der EU oder der Schweiz können für einen touristischen Aufenthalt, von bis zu 90 Tagen, visafrei einreisen.
- **Registrierung für Südkorea:** Die Notwendigkeit zur Vorabregistrierung für Reisende mittels K-ETA ist bis zum 31.12.2026 für Staatsangehörige von Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgesetzt. Ab dem 01.01.2027 ist die Vorabregistrierung voraussichtlich wieder notwendig. Änderungen der Einreisebestimmungen bleiben vorbehalten. Link zur Registrierung: <https://www.k-eta.go.kr/portal/apply/index.do>

Heimreise:

Für die Heimreise gelten keine besonderen Bestimmungen. Führen Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente griffbereit mit.

Transit:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens sechs Monate über das Datum Ihrer Rückreise aus dem Reiseziel gültig sein muss. Andernfalls kann es vorkommen, dass Airlines Ihnen den Zutritt zum Flugzeug verweigern, unabhängig von den spezifischen Einreisebestimmungen des Zielgebiets.

Links zum Nachlesen:

Mit tagesaktuellen Hinweisen und Details zu Themen wie Einreise und Ausreise, Sicherheit und Kriminalität, Zoll, Gesundheit und Impfungen etc.

Links der österreichischen Behörden:

- Südkorea: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/korea-rep>
- Japan: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/japan/>
- Allgemeine Transitbestimmungen: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/laender-a-bis-z>

Links der deutschen Behörden:

- Südkorea: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/korearepublik-node/korearepubliksicherheit/216132>
- Japan: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/japansicherheit/213032>
- Allgemeine Transitbestimmungen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Links der schweizerischen Behörden:

- Südkorea: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/republik-korea/reisehinweise-fuerdierepublikkorea.html>
- Japan: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/japan/reisehinweise-fuerjapan.html>
- Allgemeine Transitbestimmungen: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html#>

Gesundheit

Impfungen:

- **Pflichtimpfungen:** Es gibt keine Pflichtimpfungen aus Europa kommend
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
 - Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
 - Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)
- **Hinweis des österreichischen Außenministeriums für das Reiseland Japan:** Die durch Stechmücken übertragene eitrige Gehirnhautentzündung kommt nach wie vor endemisch vor. Es gibt auch ein Vorkommen von Tausendfüßlern, deren Bisse äußerst schmerzhaft Entzündungen hervorrufen, Blutegeln (Wanderungen in feuchten Gebieten) und Quallen (Meer).

Sonstige Hinweise:

- **Magen- und Darmerkrankungen** können aufgrund von ungewohntem Essen und unreinem Wasser hervorgerufen werden. Achten Sie auf die Hinweise Ihres Guides und trinken Sie kein Leitungswasser.
- Bitte führen Sie eine **Reiseapotheke** mit, die regelmäßig benötigte Arzneimittel und Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet. Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollten diese in ausreichender Menge mitgeführt und zur Sicherheit die ärztliche Verschreibung in englischer Sprache eingepackt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine Apotheke oder ärztliches Personal.
- Vergessen Sie nicht rechtzeitig vor Reisebeginn Ihre **Zahnärztin** oder Ihren **Zahnarzt**
- Wir empfehlen, dass Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt ärztlich in Sachen Impfungen, Höhenverträglichkeit und allgemeinen Gesundheitszustand **beraten lassen**. Tropeninstitute und sonstige reisespezifische Einrichtungen können auch sehr hilfreich sein.
- Nützliche **Links** zu den Themen Reiseimpfungen und Infektionskrankheiten auf Reisen, vom österreichischen Gesundheitsministerium:
 - Reiseimpfungen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reise-indikationsimpfungen/reiseimpfungen.html>
 - Infektionskrankheiten auf Reisen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html>

Klima

Klima in Südkorea:

Der Sommer ist subtropisch mit Temperaturen von weit über 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit, es können auch Taifune mit beträchtlicher Stärke auftreten. Die übrigen Jahreszeiten sind ähnlich gelagert wie in Mitteleuropa, wobei der Frühling bzw. der Herbst als relativ kurz dauernde Übergangszeit gelten.

Klima in Japan:

- **Frühling (März bis Mai):** Nach den kalten Wintermonaten kündigen Pfirsichblüten den Frühling an, der von der Kirschblüte im späten März oder frühen April gekrönt wird. Berge, Felder und Gärten sind mit prächtigen rosa Blüten überdeckt.
- **Sommer (Juni bis August):** Der Sommer beginnt im Juni mit der drei- bis vierwöchigen Regenzeit, die von den Landwirtschaftstreibenden zum Pflanzen der Reissetzlinge genutzt wird. Ab Juli wird es sommerlich warm. Gerne halten sich die Einheimischen in diesen Wochen an den Badestränden am Meer und in den Erholungsorten in den Bergen auf. Der Sommer ist in Japan die Zeit der Festspiele und vieler Veranstaltungen.

- **Herbst (September bis November):** Nach dem heißen Sommer folgt der Herbst mit einer erfrischenden Brise und angenehmen Temperaturen. Die Laubfärbung der Wälder bietet ein schönes Bild, wie auch die jetzt blühenden Chrysanthemen in Parkanlagen und Gärten. Im Herbst finden viele Ausstellungen, Konzerte und Sportveranstaltungen statt.
- **Winter (Dezember bis Februar):** Die Wintertemperaturen in den Ebenen der Pazifikküste liegen meist über Null Grad Celsius, es ist trocken und häufig sonnig. In Zentral- und Nordjapan gibt es sehr gute Wintersportmöglichkeiten, während sich im südlichen Japan ein angenehm warmes Klima vorfindet.

Rund ums liebe Geld

Währung:

- Südkorea: Koreanischer Won (KWR)
- Japan: Japanischer Yen (JPY)
- Wechsel von Euro: in städtischen Banken und Wechselstuben möglich - Ihr Guide hilft Ihnen; ebenso am Flughafen (ggf. schlechterer Wechselkurs). Bitte achten Sie auf die Mitnahme von Euroscheinen in guter Qualität (keine Einrisse, Kritzeleien etc.) und bevorzugt werden 10-, 20-, 50- oder 100-Scheine akzeptiert.
- Kartenbehebung und -zahlung:
 - Achten Sie darauf, dass Geo-Control deaktiviert ist, außerdem ist mit Gebühren zu rechnen.
 - Internationale Kreditkarten, wie z.B. American Express, Visa, Diners Club und Master Charge, werden überwiegend in Hotels, Geschäften und Restaurants akzeptiert. Mit europäischen Maestro-Bankkarten und Kreditkarten erhalten Sie in ganz Japan zurzeit an den Geldautomaten der Seven Eleven-Supermarktkette oder bei Automaten der AEON-Banken, die sich zum Beispiel an den internationalen Flughäfen befinden, Geld.
 - Trotz allem ist Japan ein Bargeld-Land - haben Sie bitte immer Yen-Scheine dabei.

Trinkgeld:

Trinkgeld wird in Südkorea als Form der Anerkennung für die zufriedenstellende Arbeit gesehen. Weiterhin ist das Geben von Trinkgeld eine freiwillige Leistung und obliegt Ihnen. Auf Wunsch unserer Gäste geben wir gerne einen Orientierungsrahmen, der zu keinem Zeitpunkt als verbindlich gesehen werden soll. Sie können nach eigenem Ermessen vorgehen. Hier appellieren wir auch immer an die eigene Intuition, so können Sie den Betrag auch je nach Gruppengröße anpassen.

Trinkgeld ist in Japan unüblich und wird in Restaurants etc. nicht erwartet und wird teils als unhöflich angesehen. Auch für Ihren Guide gilt grundsätzlich das Gleiche. Aufgrund der Arbeit mit westlichen Touristinnen und Touristen freuen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dennoch über eine monetäre Anerkennung.

Ausgaben vor Ort:

Die Ausgaben vor Ort können je nach Reisegast sehr stark variieren. Planen Sie fixe Ausgaben für Speisen und Getränke, die lt. Ablauf nicht inkludiert sind und für das Trinkgeld ein. Bei den Getränken kann es preisliche Unterschiede geben. Manche Gäste trinken ausschließlich Wasser, Softdrinks, alkoholische Getränke oder ähnlich kosten über mehrere Tage gerechnet deutlich mehr. Darüber hinaus können Souvenirs für umgerechnet wenige Euro, aber auch weitaus teurer und wertiger gekauft werden.

Generelle Hinweise**Zeitunterschied:**

Mitteuropäische Sommerzeit +7 Stunden, Mitteleuropäische Winterzeit +8 Stunden

Stromversorgung:

In Südkorea werden Stecker vom Typ C und F verwendet. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Es ist kein Adapter notwendig, wenn aus Europa gekommen wird.

In Japan werden zweipolige Flachstecker benutzt. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Wir empfehlen die Mitnahme eines Reisestecker-Adapters (2-poliger Flachstecker für USA/Japan, ohne Schutzkontakt, Stecker-Typ A).

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Ländern Europas. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Nächtigung im Hanok und im Ryokan**Hanok:**

Sie übernachten in einem Zimmer im traditionellen koreanischen Stil mit beheiztem Ondol-Boden und Futon-Matratzen. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer. Die Unterbringung erfolgt jeweils zu zweit; bei Buchung eines Einzelzimmers steht das Zimmer selbstverständlich zur Alleinbenutzung zur Verfügung.

Ryokan:

Sie schlafen in einem traditionellen Ryokan, einer japanischen Unterkunft mit besonderem kulturellem Charakter. Geschlafen wird auf Futons und Tatami-Matten. Badezimmer und Toiletten befinden sich nicht garantiert direkt im Zimmer und können fallweise gemeinschaftlich genutzt werden.

Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch des hauseigenen Onsen (heiße Quelle), der in vielen Ryokans zur Entspannung genutzt wird. In den Badebereichen stehen in der Regel Shampoo, Conditioner und Duschgel zur Verfügung. Bitte führen Sie alle weiteren persönlichen Toilettenartikel vorsichtshalber selbst mit. Handtücher werden meist bereitgestellt, wir empfehlen jedoch zusätzlich ein kleines Reisehandtuch mitzunehmen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher

Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.

- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Melanie Jagerhofer

+43 316 58 35 04 - 21

melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com